

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 48

**Illustration:** "Es isch schüli was dSach afe choscht!"  
**Autor:** Boscovits, Fritz

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# von heute

vielleicht. Und dann könnte es sein, daß ich sogar zu dichten anfangen würde — ich traue mir alles zu in der ersten Begeisterungswelle. Brauchst deswegen keine Angst zu haben, Bethli, es gibt kein drittes Mal „fleurs du mal“. Ich würde etwas einfacheres probieren, so eine Art Trutzlied, „in der Sonne zu singen“, wo unserer Landesmutter einfällt, daß sie außer Söhnen ja auch noch Töchter hat. Darf ich es Dir dann noch zur Begutachtung und Verschönerung zuschicken? Bevor wir es zusammen singen können, muß wohl noch ein Mann — oder das gesamte Mannen-Volk — die Melodie dazu finden. Bis dahin grüße ich Dich herzlich und in Geduld

Deine Nina.

## Der Rettungshalm

Ich war am Sonntag bei einer alten Freundin zu Besuch. Sie ist Amerikanerin, und der amerikanische Pfarrer der Schweizer Stadt, in der sie lebt, hat kürzlich ein sehr hübsches, junges Girl aus den USA geheiratet. Nun wollte er den Mitgliedern seiner Kirchengemeinde seine junge Gattin vorstellen.

Vor dem Mittagessen erschien nun das frisch aus Italien importierte Zimmermädchen

chen meiner Freundin im Wohnzimmer, wo wir alle beisammensäßen, und meldete den Herrn Pfarrer.

„Führen Sie ihn herein“, sagte meine Freundin erfreut.

Aber die Teresina stand da und nestelte mit allen Anzeichen innerer Aufregung an ihrem Schürzchen herum. Die alte Dame wiederholte ihre Bitte, worauf die Teresina sich verwirrt und hilfesuchend in unserem Kreise umblickte und schließlich sagte:

„Ich weiß doch nicht, Signora ... Er hat ein — eine — ein Fräulein bei sich.“ Dann wandte sie sich seufzend zur Türe und sagte, indem sie zögernd hinausging:

„Wir wollen nur alle hoffen, daß es wirklich seine Schwester ist.“ B.

## Sonderbare Wirkung

Die schwachen Argumente gegen das Frauenstimmrecht haben mir die Augen geöffnet und mein Zögern, eine zustimmende Stellung einzunehmen, überwunden. Von jetzt an kämpfe ich in meinem kleinen Kreis für die politische Gleichberechtigung der Frau, deren soziale Mitarbeit für die Öffentlichkeit wir so gerne beanspruchen.

Eros.

Die „Bekehrung“ freut uns doppelt, weil der „Bekehrte“ den — so wichtigen — Kreisen der Jugendzieher angehört! Herzlichen Gruß! Bethli.



„Es isch schüli was d Sach afe choscht!“  
„Und wüssezi woher das chunnt? Eifach vo de hööche Pris!“

## Unsere Kinder

Der neunjährige Hanspeter hat wieder einmal einen Wunsch, den er seiner Mama vorträgt. Sie rät ihm an, den Papa zu fragen. Hanspeter äußert sich aber resigniert: „Dä sait ja sowiso Nail“, und nach einer kurzen Pause: „Du hettischt a gschiider en andere ghüratet!“

Hans



**ARISTO**

WEISFLOG'S EIERCOGNAC

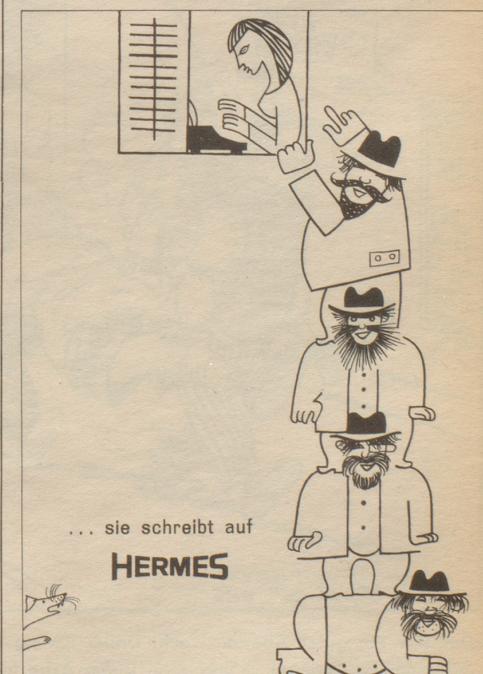
etwas besonders Feines, ein hochwertiges Genussmittel von vorzüglichem Geschmack, dem Sie Ihr Vertrauen schenken können. Sie sind gut beraten, wenn Sie diese Marke wählen.

Erhältlich in Drogerien, Apotheken u. Spezialgeschäften



Willst Du vor Altersbeschwerden Dich retten, nimm **KERNOSAN Nr. 1-Kräutertabletten**

Sie bessern hohen Blutdruck, Blutstauungen, regulieren die Blutzirkulation und entlasten durch ihre anregende Wirkung auf die Magen-, Darm-, Leber- und Nierentätigkeit das Herz. Jetzt im Herbst bester Kur-Erfolg! Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in Apotheken und Drogerien.



... sie schreibt auf

**HERMES**

